



Summary Report on the Social, Economic and Environmental Impacts of the Bioeconomy

Akteurseinbindung und Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit für eine partizipative Bioökonomie in Europa

Publikation

[Bericht](#)

Zitiervorschlag

Hasenheit, Marius; Holger Gerdes; Zoritz Kiresiewa et. al. 2016: Summary Report on the Social, Economic and Environmental Impacts of the Bioeconomy. Promoting stakeholder engagement and public awareness for a participative governance of the European bioeconomy. Berlin.

Dieses BioSTEP-Dokument baut auf das Arbeitsergebnis 2.1 auf, in welchem Informationen über die sozialen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen der Bioökonomie in einer Datenbank aufgelistet werden. Anstatt in aller Ausführlichkeit auf Details einzugehen, präsentiert diese Datenbank eine Übersicht und Klassifizierung der Auswirkungen nach Produktkategorien, Produktionsprozesse und Biomassetypen. Gleichzeitig informiert dieses Arbeitsergebnis über herausstechende Auswirkungen bezüglich einer nachhaltigen Entwicklung und Herausforderungen in der Steuerung der Bioökonomie. Das Dokument steht als Download zur Verfügung.

Der Report zu den sozialen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen der Bioökonomie erklärt nun die Vielzahl von Prozessen und Effekten entlang der verschiedenen Wertschöpfungsketten. Diese Darlegung schließt explizit Produzenten, Lieferanten, Vertriebe und Händler ein. Der Report zeigt, dass die sozialen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen geographisch nicht auf den Bereich des lokalen Einzugsgebietes begrenzt sind (beispielsweise innerhalb einer Bioökonomie-Clusters). Tatsächlich sind Effekte teilweise in anderen Regionen und Ländern beobachtbar - beigeführt beispielsweise durch die Biomasseproduktion.

Die Auswirkungen der biobasierten Produkte

Biobasierte Produkte können beabsichtigte oder unbeabsichtigte Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt umfassen. Ausgelöst können diese Auswirkungen durch alle Stufen der Wertschöpfungskette: Biomasseproduktion, Bioraffinerie und ähnliche Prozesse. Auch die neuartigen biobasierten Produkte selber können signifikante Auswirkungen vorweisen. Gleichzeitig kann ein Produkt oder Prozess eine Vielzahl von Auswirkungen hervorrufen, die sich einander beeinflussen können. Weiterhin ist der Umfang der Auswirkungen auch von anderen Faktoren abhängig.

Das breite Spektrum der Auswirkungen durch die Bioökonomie zeigt, dass die Partizipation verschiedener Akteure, Bürgerinnen und Bürger essentiell ist, um Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und managen. Die folgenden Punkte legen diesen Bedarf besonders gut dar:

- Möglichkeit für Akteure und die Öffentlichkeit ihr Engagement in die Steuerung der Bioökonomie einzubringen - insbesondere auf regionaler Ebene, wo Bioraffinerieprozesse durch entsprechende Unternehmen greifbar werden
- Effekte auf ländliche Entwicklung sind insbesondere davon abhängig, ob ein "Bioökonomie-Mainstreaming" möglich ist und ob die breite Bevölkerung von der Bioökonomie profitiert
- Interaktion mit Akteursgruppen und verschiedenen Bevölkerungsgruppen ist entscheidend um ein gegenseitiges Verständnis zu erzeugen und um mögliche Konflikte zu lösen
- Gute Beispiele und Lösungsmodelle besser nutzen: es gibt bereits vielerlei Hinweise und Nachweise, dass die Partizipation von Bevölkerung und kleinen Unternehmen von Vorteil ist - Beispielsweise im Müll- & Recyclingfeld, wo diese Partizipation bereits ihre Stärken beweisen konnte
- Eine breite Kooperation zwischen Entscheidungstragende, WissenschaftlerInnen, Zivilgesellschaft und NGOs ist entscheidend um einen ganzheitlichen Ansatz für eine inklusive, nachhaltige und ambitionierten Bioökonomie zu entwickeln

Die Schlüsselempfehlungen wie negative Auswirkungen von bio-basierten Produkten gehandhabt werden können beinhalten die Förderung von Standards, welche eine nachhaltige Produktion sicherstellen und Veränderungen im derzeitigen Politikrahmen.

Sprache

Englisch

Autorenschaft

Marius Hasenheit

[Holger Gerdes](#)

[Dr. Zoritzza Kiresiewa](#)

Volkert Beekman

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

Jahr

2016

Umfang

29 S.

Projekt

[Innovative Konzepte für eine partizipative Gestaltung der europäischen Bioökonomie \(BioSTEP\)](#)

Projekt-ID

[2801](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Introduction

2 Impacts of the bioeconomy on economy, society and environment

2.1 Economic impacts

2.2 Social impacts

2.3 Environmental impacts

3 The BioSTEP database on bioeconomy products and processes

3.1 Objective and concept of the database

3.2 Methodology used

3.3 Identified impacts

3.3.1 Biomass as feedstock

3.3.2 Biofuels and Biomaterials

3.3.3 Biorefinery as processes

4 Relevance of the findings for stakeholder engagement, public participation and strategy development

Schlüsselwörter

[Bioökonomie](#)

[Ökonomie](#)

[Governance](#)

[Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft](#)

Bioökonomie, Partizipation, Biomasse, Biosprit, Bioplastik, Biomaterialien, Bioeconomy

Source URL: <https://www.ecologic.eu/13534>